

Glarus, 4. Februar 2016

Medieninformation

Jahresabschluss der Glärner Kantonalbank per 31.12.2015:

- 20 Millionen Franken Reingewinn
- Höhere Dividendenausschüttung und neue Stiftung «Für ein starkes Glärnerland» beantragt

Die Glärner Kantonalbank (GLKB) erzielt im Geschäftsjahr 2015 ein sehr gutes Ergebnis. Die GLKB baut das Geschäft mit Privat-, Firmen- und Onlinekunden weiter aus. Die Hypothekarforderungen erhöhen sich um 359 Millionen Franken und die Kundengelder steigen um 210 Millionen Franken. Der Geschäftserfolg nimmt um 8,8 Prozent auf 17,8 Millionen Franken zu und der Reingewinn wächst um 27,8 Prozent auf 20,0 Millionen Franken. Die Bilanzsumme steigt um 12,5 Prozent auf 4,989 Milliarden Franken. Die Ausgabe einer neuen Tier 1 Anleihe über 100 Millionen Franken stärkt die risikotragende Substanz der Bank nachhaltig. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Erhöhung der Dividende um 10 Rappen auf 70 Rappen pro Aktie sowie eine Zuweisung an eine neue Stiftung «Für ein starkes Glärnerland».

Deutlicher Ertragsanstieg

Der Betriebsertrag nimmt um 9,5 Prozent auf 60,9 Millionen Franken zu. Der Nettoerfolg im Zinsengeschäft steigt um 4,0 Millionen Franken. Der Kommissionserfolg reduziert sich um rund 0,5 Millionen Franken. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft knüpft mit einem deutlichen Wachstum von 1,1 Millionen Franken an das gute Ergebnis des Vorjahres an. Der Übrige ordentliche Erfolg steigt auf 0,7 Millionen Franken.

Höheres Geschäftsvolumen und Regulierungen erzeugen Druck auf den Geschäftsaufwand

Der Geschäftsaufwand steigt im Vorjahresvergleich um 3,0 Millionen Franken oder 8,6 Prozent. Der Personalaufwand steigt auf 22,5 Millionen Franken. Haupttreiber ist ein leicht höherer Personalbestand mit aktuell 205 Mitarbeitenden. Der Sachaufwand nimmt aufgrund des deutlich höheren Geschäftsvolumens, des weiteren Ausbaus und der Vermarktung des Online-Angebotes sowie hohen Umsetzungskosten von neuen regulatorischen Vorschriften um 2,0 Millionen Franken zu. Die Abgeltung der Staatsgarantie an den Kanton Glarus fällt mit 1,6 Millionen Franken um 0,3 Millionen Franken höher aus als im Vorjahr.

Die Abschreibungen auf dem Anlagevermögen schlagen mit 4,3 Millionen Franken zu Buche. Die zukunftsgerichteten Investitionen in Direkt- und Onlinevertriebskanäle erhöhen den Abschreibungsbedarf. Die Entwicklung der Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen ist auf die Umstellungen im Rahmen der neuen Rechnungslegungsvorschriften zurückzuführen und beinhaltet vorsorgliche Rückstellungen für übrige Geschäftsrisiken.

Geschäftserfolg als neue Messgrösse

Die Position Geschäftserfolg dient mit den nun gültigen neuen Rechnungslegungsvorschriften als neue Vergleichsgrösse. Mit 17,8 Millionen Franken weist die GLKB gegenüber dem adjustierten Vorjahr einen um 8,8 Prozent höheren Geschäftserfolg aus.

Der ausserordentliche Ertrag beinhaltet in erster Linie den Verkaufsgewinn aus der Swisscanto-Beteiligung. Die Steuerabgaben an den Kanton erhöhen sich um 0,1 Millionen Franken auf 0,9 Millionen Franken. Der Reingewinn steigt in der Berichtsperiode um 4,4 Millionen Franken, was einer Steigerung von 27,8 Prozent entspricht.

Anhaltendes Wachstum bei den Ausleihungen

Das Kerngeschäft Hypotheken baut die GLKB mit einem Zuwachs von 359 Millionen Franken aus. Die zwei Hauptvertriebskanäle Direkt- und Onlinevertrieb tragen je zur Hälfte zu diesem erfreulichen Wachstum bei. Das Ausleihungs-Portfolio kann dadurch weiter diversifiziert werden. Die übrigen Ausleihungen an Kunden wachsen um rund 55 Millionen Franken. Der Ausbau der Finanzierungen an im Kanton als Arbeitgeber wichtig fungierende Unternehmen unterstreicht das Bekenntnis der Glarner Kantonalbank zum Industrie- und Werkplatz Glarnerland.

Bilanzsumme an der 5-Milliarden-Schwelle

Die Bilanzsumme steigt um 554 Millionen Franken auf 4,989 Milliarden Franken. Das entspricht einer Zunahme von 12,5 Prozent. Erfreulich präsentiert sich der starke Zufluss an Kundengeldern mit einem Plus von 210 Millionen Franken. Dank der beiden im Jahr 2015 lancierten Anleihen können 200 Millionen Franken direkt am Kapitalmarkt refinanziert werden. Als weitere Refinanzierungsquelle baut die Bank die Darlehen der Pfandbriefzentrale der Schweizerischen Kantonalbanken um 100 Millionen Franken aus.

Dividendenerhöhung beantragt

Das ausgezeichnete Jahresergebnis ermöglicht es der Glarner Kantonalbank, den Aktionären eine attraktive Dividende auszuschütten. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von 70 Rappen pro Aktie (7% auf dem Nominalkapital), was einer Ausschüttungsquote von 8,1 Millionen Franken oder 40 Prozent des Reingewinns entspricht. Die Generalversammlung stimmt am Freitag, 29. April 2016 über die Gewinnverwendung ab.

Mit der Abgeltung für die Staatsgarantie, der Steuer-Ablieferung und der beantragten Dividendenausschüttung fliessen bei positiver Entscheidung der Generalversammlung rund 8,0 Millionen Franken an die öffentliche Hand. Zusätzlich werden 2,6 Millionen Franken an die Publikumsaktionäre ausgeschüttet. Die Dividendenrendite beträgt auf Basis des Jahresendkurses der GLKB-Aktie (19,25 Franken per Ende 2015) 3,6 Prozent. Die GLKB-Aktie hat sich 2015 mit einem Plus von 11 Prozent sehr positiv entwickelt.

2 Millionen Franken «Für ein starkes Glarnerland»

Die GLKB plant, den Zweck ihrer bestehenden «Stiftung der Glarner Kantonalbank KMU und Wohnen» in Form einer Unterstiftung «Für ein starkes Glarnerland» zu erweitern. Die Bank will damit künftig bedeutende Projekte im Kanton Glarus aus den Bereichen Sport, Kultur und Soziales unterstützen. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2 Millionen Franken aus dem Gewinn der neuen Unterstiftung zuzuweisen. Die kontinuierliche Dividendenpolitik wird dadurch nicht tangiert.

Ausblick

Die Glarner Kantonalbank erwartet 2016 ein Jahr mit vielen spannenden Herausforderungen. Insbesondere wird sie die Entwicklung der Zinsen sehr genau beobachten. Die Investitionen in die verschiedenen Vertriebskanäle setzt die Bank fort. Sie verspricht sich dadurch, ihre klare Marktleader-Position im Heimmarkt weiter auszubauen und im Onlinevertrieb mit innovativen Produktangeboten attraktive Nischen zu erschliessen. Trotz der vielfältigen Opportunitäten wird die Bank ihrer konservativen Risikopolitik der letzten Jahre treu bleiben. Die Bank ist personell und fachlich gut gerüstet und beurteilt ihre Chancen als intakt, auch im 2016 ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Kontakt:

Patrik Gallati
Mediensprecher
Glärner Kantonalbank
8750 Glarus

Telefon: +41 (0)55 646 74 50
E-Mail: patrik.gallati@glkb.ch

Die wichtigsten Kennzahlen im Überblick

Jahresabschluss per 31. Dezember 2015			
Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)	2015	2014	in %
Erfolg Zinsgeschäft	46'681	42'645	+9,5 %
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9'720	10'195	-4,7 %
Erfolg Handelsgeschäft	3'751	2'651	+41,5 %
Übriger ordentlicher Erfolg	724	88	+722,7 %
Betriebsertrag	60'876	55'579	+9,5 %
Personalaufwand	-22'547	-21'543	+4,7 %
Sachaufwand	-13'654	-11'973	+14,0 %
Abgeltung Staatsgarantie	-1'583	-1'272	+24,4 %
Geschäftsaufwand	-37'784	-34'788	+8,6 %
Abschreibungen auf Sachanlagen	-4'353	-4'014	+8,4 %
Rückstellungen, übrige Wertberichtigungen und Verluste	-930	-406	+129,1 %
Geschäftserfolg	17'809	16'371	+8,8 %
Ausserordentlicher Ertrag	3'087	73	+4128,8 %
Steuern	-874	-780	+12,1 %
Reingewinn	20'022	15'664	+27,8 %
Bilanz	2015	2014	in %
Bilanzsumme	4'989'197	4'435'502	+12,5 %
Kundengelder	3'257'200	3'046'899	+6,9 %
Kundenausleihungen	4'262'169	3'847'562	+10,8 %
davon Hypothekarforderungen	3'958'913	3'599'669	+10,0 %
davon übrige Ausleihungen an Kunden	303'256	247'893	+22,3 %

Die Darstellung der Kennzahlen und der Vorjahresvergleich basieren auf der neuen Rechnungslegung.

Bilanz per 31. Dezember 2015 (vor Gewinnverwendung)

Aktiven	2015	2014	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000	in %
Flüssige Mittel	359'091	208'209	150'882	72.5
Forderungen gegenüber Banken	72'578	89'633	-17'055	-19.0
Forderungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	-	11'000	-11'000	-100.0
Forderungen gegenüber Kunden	303'256	247'893	55'363	22.3
Hypothekarforderungen	3'958'913	3'599'669	359'244	10.0
Handelsgeschäft	918	890	28	3.1
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	18'210	16'299	1'911	11.7
Finanzanlagen	201'142	194'096	7'046	3.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13'094	15'762	-2'668	-16.9
Beteiligungen	2'318	3'008	-690	-22.9
Sachanlagen	23'672	20'444	3'228	15.8
Immaterielle Werte	-	-	-	-
Sonstige Aktiven	36'005	28'599	7'406	25.9
Total Aktiven	4'989'197	4'435'502	553'695	12.5
Total nachrangige Forderungen	11'267	4'937	6'330	128.2
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	-	-	-	-
Passiven				
Verpflichtungen gegenüber Banken	396'643	384'445	12'198	3.2
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	-	-	-	-
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	3'110'071	2'905'124	204'947	7.1
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	48'808	34'942	13'866	39.7
Kassenobligationen	147'130	141'775	5'355	3.8
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	959'000	659'000	300'000	45.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	21'350	18'026	3'324	18.4
Sonstige Passiven	6'307	6'209	98	1.6
Rückstellungen	3'843	3'058	785	25.7
Reserven für allgemeine Bankrisiken	76'000	76'000	-	-
Gesellschaftskapital	115'000	115'000	-	-
Gesetzliche Kapitalreserven	4'750	4'750	-	-
- davon Reserve aus steuerbefreiten Kapitaleinlagen	4'750	4'750	-	-
Gesetzliche Gewinnreserven	80'212	71'472	8'740	12.2
- davon gesetzliche Gewinnreserve	47'366	45'796	1'570	3.4
- davon Strukturreserve	12'596	11'026	1'570	14.2
- davon Offene Reserve	20'250	14'650	5'600	38.2
Gewinnvortrag	61	37	24	64.9
Gewinn	20'022	15'664	4'358	27.8
Total Passiven	4'989'197	4'435'502	553'695	12.5
Total nachrangige Verpflichtungen	210'000	110'000	100'000	90.9
- davon mit Wandlungspflicht und/oder Forderungsverzicht	170'000	70'000	100'000	142.9
Ausserbilanzgeschäfte				
Eventualverpflichtungen	17'767	14'622	3'145	21.5
Unwiderrufliche Zusagen	134'818	86'628	48'190	55.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	7'456	7'456	-	-

Erfolgsrechnung 2015

	2015	2014	Veränderung	Veränderung
	in CHF 1000	in CHF 1000	in CHF 1000	in %
Erfolg aus dem Zinsengeschäft				
Zins- und Diskontertrag	67'636	71'321	-3'685	-5.2
Zins- und Dividendenertrag aus Handelsgeschäft	1'282	660	622	94.2
Zins- und Dividendenertrag aus Finanzanlagen	3'676	3'708	-32	-0.9
Zinsaufwand	-26'507	-32'419	-5'912	-18.2
Bruttoerfolg Zinsengeschäft	46'087	43'270	2'817	6.5
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	594	-625	1'219	-195.0
Subtotal Nettoerfolg Zinsengeschäft	46'681	42'645	4'036	9.5
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft				
Kommissionsertrag Wertschriften und Anlagegeschäft	8'386	9'153	-767	-8.4
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	360	265	95	35.8
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'487	2'537	-50	-2.0
Kommissionsaufwand	-1'513	-1'760	-247	-14.0
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9'720	10'195	-475	-4.7
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	3'751	2'651	1'100	41.5
Übriger ordentlicher Erfolg				
Erfolg aus Veräusserungen von Finanzanlagen	141	201	-60	-29.9
Beteiligungsertrag	1'267	546	721	132.1
Liegenschaftenerfolg	41	150	-109	-72.7
Anderer ordentlicher Ertrag	722	33	689	2'087.9
Anderer ordentlicher Aufwand	-1'447	-842	605	71.9
Subtotal übriger ordentlicher Erfolg	724	88	636	722.7
Geschäftsaufwand				
Personalaufwand	-22'547	-21'543	1'004	4.7
Sachaufwand	-15'237	-13'245	1'992	15.0
- davon Abgeltung für Staatsgarantie	-1'583	-1'272	311	24.4
Subtotal Geschäftsaufwand	-37'784	-34'788	2'996	8.6
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-4'353	-4'014	339	8.4
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-930	-406	524	129.1
Geschäftserfolg	17'809	16'371	1'438	8.8
Ausserordentlicher Ertrag	3'087	73	3'014	4'128.8
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-	-
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-	-	-	-
Steuern	-874	-780	94	12.1
Gewinn	20'022	15'664	4'358	27.8
Gewinnverwendung				
Jahresgewinn	20'022	15'664	4'358	27.8
Gewinnvortrag	61	37	24	64.9
Bilanzgewinn	20'083	15'701	4'382	27.9
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-2'010	-1'570	440	28.0
Zuweisung an Strukturreserven	-2'010	-1'570	440	28.0
Zuweisung an offene Reserven	-6'000	-5'600	400	7.1
Zuweisung an die Stiftung für ein starkes Glarnerland	-2'000	-	2'000	100.0
Dividendenausschüttung	-8'050	-6'900	1'150	16.7
Gewinnvortrag neu	13	61	-48	-78.7